

Zum Allrounder-Praxistraum mit kompetenter Unterstützung



INTERVIEW >>> Dr. Bernhard Scheiff war schon zu Beginn seiner Karriere klar, dass ein klassischer Schreibtischjob für ihn nicht infrage kommt. Die Vielfältigkeit der Zahnmedizin traf schon eher ins Schwarze: Vor allem die perfekte Symbiose aus Handwerk und akademischer Laufbahn machte den Beruf zum Traumjob. Im Oktober 2021 übernahm Dr. Scheiff seine eigene Praxis in Emmendingen. Hier überzeugten ihn Standort, Räumlichkeiten und Praxisteam, um seinen breit aufgestellten Praxistraum zu realisieren. Wer ihn von Beginn an unterstützte und auch weiterhin zur Seite steht, verrät der junge Zahnarzt im Interview.

Was begeistert Sie am meisten an Ihrer Arbeit?

Am meisten begeistert es mich, handwerklich tätig zu sein und dies mit dem Umgang mit Menschen im medizinischen Kontext zu verbinden. Auch liebe ich die Abwechslung – in der oralchirurgischen Praxis waren mir die Weisheitszähne oft zu dominant, und die Bindung und das Vertrauensverhältnis zum Patienten aufzubauen, ist etwas ganz anderes in einer allgemein Zahnärztlichen Praxis.

Mit welchen Herausforderungen wurden Sie während Ihrer Niederlassung konfrontiert?

Zunächst hat mich die Standortwahl lange beschäftigt und die Entscheidung, ob ich mich alleine oder zusammen mit einem guten Freund niederlasse. Wir haben mehrere Wochenenden damit verbracht, mit unseren Familien durch Süddeutschland zu fahren und Praxen mit den dazugehörigen Orten zu besichtigen. Waren die Praxen überzeugend, war meistens die Lebensqualität vor Ort für uns nicht optimal oder umgekehrt. Dies führte schlussendlich dazu, dass ich mich für meine jetzige Praxis entschieden habe, da einfach alles passte – auch aus privater Sicht. Die Frage nach einer Gemeinschaftspraxis hatte sich damit auch erledigt.

Welche Erfahrungen können Sie von Ihrem Weg in die Niederlassung weitergeben?

Ich würde mich auf jeden Fall gezielter mit den Themen Qualitätsmanagement und Abrechnung auseinandersetzen. Glücklicherweise konnte ich dazu einige Fortbildungen besuchen, die mir sehr weitergeholfen haben. Rückblickend würde ich mir allerdings mehr Zeit dafür einplanen und das Qualitätsmanagement an den Anfang stellen.



Es jetzt nach und nach aufzubauen, weil mir mit voll einbestellter Praxis und zwei Kindern zu Hause oft Zeit und Muße fehlen, ist nicht optimal – doch es funktioniert.

Sie arbeiten eng mit dem Unternehmen Straumann zusammen, anhand welcher Kriterien haben Sie sich dafür entschieden?

Ich habe es inzwischen oft erlebt, dass ein Patient mit Implantaten in die Praxis kommt, deren Hersteller nicht mehr am Markt sind oder für die es keine Teile mehr gibt. Ich habe Straumann ausgesucht, weil ich noch 35 Jahre arbeiten werde. Die Implantate, die ich heute setze, will ich auch in 35 Jahren noch neu versorgen können. Außerdem begeistert mich die Möglichkeit der Sofortimplantation mit provisorischer Sofortversorgung im Frontzahnbereich. Dabei unterstützt mich vor allem das BLX System, welches einfach unglaublich praktisch ist.

Warum verwenden Sie das Straumann-Portfolio und welche Vorteile bietet es Ihnen?

Ich verwende Produkte von Straumann, weil ich damit positive Erfahrungen gemacht habe und ich Systeme begrüße, die einfach sind und funktionieren. Dies schätze ich vor allem beim BLX System: Die Möglichkeit der Sofortversorgung in der Front bei hoher Primärstabilität ist klasse. Zudem gefallen mir das Guided Protokoll und die Bohrlöffel deutlich besser als bei dem BL System und Mitbewerberangeboten. Emdogain unterstützt mich deutlich bei der Regeneration von parodontalen Defekten. Die Maxgraft Cortico Platten probiere ich aktuell aus, diese halten mich noch davon ab, mir eine Microsaw zuzulegen, mit der ich vorher bei der Schalltechnik gearbeitet habe.

Welchen Stellenwert haben die Straumann-Produkte in Ihrer Praxis?

In meiner Praxis sind in den letzten 15 Jahren Straumann und Astra Implantate gesetzt worden. Somit waren das Team und die Patienten schon an die Produkte gewöhnt. Die Implantologie ist ein starker Pfeiler in unserer Patientenversorgung. Auch deshalb setze ich bewusst nur universelle Systeme in der Praxis ein.

„Ich wollte immer schon mein eigener Chef werden, um die Praxis und das gesamte Umfeld nach meinen Ideen und Bedürfnissen zu gestalten. Ich hatte Glück, dass mir alle Freiheiten gelassen wurden, mich auszuprobieren, und gerade diese Freiheiten habe ich sehr genossen.“

Dr. Bernhard Scheiff



Reinigung und Desinfektion für jede Abformung

Aldehyd- und phenolfreie gebrauchsfertige Lösung zur Reinigung und Desinfektion aller Arten von zahnärztlichen Abformungen, getragenen Zahnersatz und zahntechnischen Werkstücken.

„Wir sind eine Praxis, in der jeder seinen Aufgabenbereich und seine Schwerpunkte hat. Zum Jahresende vergrößern wir unser Team, um vor allem den Bereich Endodontologie und Kinderzahnheilkunde besser betreuen zu können. Für die Versorgung von Pflegebedürftigen, Senioren und immobilen Patienten, die nicht in die Praxis kommen können, haben wir extra eine Kollegin, die die aufsuchende Betreuung übernimmt.“

Dr. Bernhard Scheiff



Online geht's weiter zur Bildergalerie.



© Dr. Bernhard Scheiff

„Ich nutze seit Ende des Studiums das Young Professional Program (YPP). Es bot mir vielfältige Möglichkeiten, an exklusiven Veranstaltungen teilzunehmen. Der Zugang zu Fortbildungen mit interessanten Referenten zu günstigeren Konditionen – das hat mir auf meinem Karriereweg sehr geholfen.“

Dr. Bernhard Scheiff

YPP: Fachwissen, Netzwerk, Starter-Kits & mehr



Das Straumann® Young Professional Program, kurz YPP, bietet Studierenden schon ab dem 6. Semester eine Vielzahl an exklusiven Angeboten: von 50 Prozent Rabatt auf Straumann Fortbildungen und eine vergünstigte ITI Mitgliedschaft über Hospitationen zum Vorzugspreis, Top-Preise auf chirurgische und prothetische Starter-Kits und vieles mehr!

Infos zum Unternehmen



Praxisstart-Workshops



2022-1026-12348_Stand: 01.11.2022

**Starten Sie
jetzt durch**
mit unseren Workshops für
Praxisgründer*innen!
nwd.de/praxisstart-workshops

- ⊕ Schritt für Schritt zur Selbstständigkeit
- ⊕ Praxisbeispiele

- ⊕ Umfassende Einblicke
- ⊕ Fundiertes Basiswissen

NWD

NWD heißt
bald
Plandent



Plandent